

Vierte ordentliche HV-Sitzung der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien 2021/2022

Datum: 27.06.2022

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: FH Campus Wien, Favoritenstr. 226, 1100 Wien

Raum: C.E.01

Tagesordnung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung (siehe „02.Tagesordnung“)
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (siehe „03.Protokoll“)
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Berichte der Referent*innen
6. Bericht aus dem FH-Kollegium
7. Wahlen
8. Beschluss des Jahresvoranschlages 2022/23
9. Beschluss der Satzung
10. Beschluss Dienstvertrag
11. Anträge
12. Allfälliges
13. Verlesung des Gender-Watch-Protokolls

Die Sitzung wird aufgezeichnet und alle Anwesenden werden darüber mündlich während der Sitzung informiert.

Die Sitzung wird um 18:01 Uhr eröffnet.

Die Vorsitzende **Leokadia Grolmus** begrüßt die Anwesenden.

1. Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt:

Die Sitzungseinladung **erfolgte zwei Wochen vor der Sitzung** (an alle Mitglieder der Hochschulvertretung lt. Satzung) und ist daher **ordnungsgemäß einberufen worden**.

Leokadia Grolmus stellt die **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit laut Teilnehmer*innen-Liste fest:**

8/9 stimmberechtigte Mandatar*innen

5 Mandatar*innen des VSStÖ: Leokadia Grolmus, Lubna Morad, Salma Dawoud in Vertretung für Jana Laumann, Anna Eder und Katharina Becker

3 Mandatar*innen des Team FHCW: Angelika Pecha, Florian Prutsch und Viktoria Stark
Von der Aktionsgemeinschaft sind keine Mandatar*innen anwesend.

Zu Sitzungsbeginn sind somit 8 der 9 Mandatar*innen anwesend bzw. vertreten.
Die **Hochschulvertretung ist beschlussfähig.**

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit der Einladung ausgesandt. Den Mandatar*innen liegt die aktuelle Fassung vor.

Alle anwesenden Stimmberechtigten werden gefragt, ob sie mit der Tagesordnung einverstanden sind und ob noch weitere Punkte eingebracht werden sollen.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8
Enthaltung: 0
Dagegen: 0

3. Genehmigung der Protokolle der letzten Sitzungen (siehe „03.Protokoll“)

Die Protokolle der letzten Sitzungen vom 08.03.2022 und vom 19.03.2022 wurden mit der Einladung ausgesandt und liegen den Mandatar*innen vor.

Protokoll vom 08.03.2022: Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8
Enthaltung: 0
Dagegen: 0

Protokoll vom 19.03.2022: Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

4. Bericht der Vorsitzenden

Bericht wird verlesen und in einem separaten Dokument „Berichte zur HV-Sitzung 27-06-2022“ protokolliert.

Wortmeldungen:

Angelika Pecha – Was wurde mit dem Gender & Diversity Department besprochen?

Leokadia Grolmus – Es wurde über die „Toiletten für Alle“ im neuen Gebäude gesprochen. Zuerst waren dort keine in Planung. Wir haben auch thematisiert dass die aktuelle Betreuung der Ombudsstelle an der FHCW nicht wirklich gut ist. Eine unabhängige Beratung sollte nicht nur bleiben, sondern noch ausgebaut werden.

Es wurden auch Themen angesprochen, bei denen es noch kaum Veränderung gab (z.B. neutrale Umkleidekabinen). Außerdem ging es um das Thema Hochschule und Familie (z.B. Re-Audits und Reakkreditierung)

Die ÖH soll besser vorgestellt werden bei Terminen und elektronisch (z.B. Moodle)

Florian Prutsch – Hat die FH etwas geplant in Bezug auf Online-Lehrveranstaltungen? Wird das Angebot verbessert oder steigt man wieder um?

Leokadia Grolmus – Die Aussage ist, dass die FH keine Online-Hochschule ist und der Präsenzbetrieb die Normalität darstellt. Das Online-Angebot wird für die Corona-Entwicklung angepasst und ist von Studiengang zu Studiengang unterschiedlich.

Angelika Pecha – Es gibt die Lernkojen auf der FH, wird das Angebot ausgeweitet, da diese nicht barrierefrei sind?

Leokadia Grolmus – Es gibt keine Informationen, aber für weiter Gespräche werde ich diesen Punkt mitnehmen. Wir werden uns die weitere Entwicklung ansehen.

5. Berichte der Referate

Berichte werden verlesen und in einem separaten Dokument „Berichte zur HV-Sitzung 27-06-2022“ protokolliert.

Wortmeldungen (GeRef):

Angelika Pecha – Ist geplant, den Chor zu reaktivieren?

Leokadia Grolmus – Die Frage werden wir schriftlich beantworten.

Wortmeldungen (VerRef):

Angelika Pecha – Gab es Gespräch mit der Küche bezüglich Mehrweggeschirr bei Veranstaltungen?

Leokadia Grolmus –Mit der Küchen wurde auch gesprochen, aber dabei wurde festgestellt, dass wir mehr Personal in der Hütte brauchen, was aktuell nicht machbar ist. Wir arbeiten viel mit Pfandflaschen, welche zurückgebracht werden.

6. Bericht aus dem FH-Kollegium

Bericht wird von Leokadia Grolmus vorgetragen und in einem separaten Dokument „Berichte zur HV-Sitzung 27-06-2022“ protokolliert.

7. Wahlen

a) Referent*in Veranstaltungsreferat

Als Veranstaltungsreferentin wird Sabrina Dobry vorgeschlagen.

Da es sich um eine Personenwahlen handelt, ist diese schriftlich und geheim abzustimmen (§13 der Abstimmungsgrundsätze, Absatz 7).

Es wird je ein Wahlbeobachter der anwesenden Fraktionen gestellt.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

b) Referent*in Öffentlichkeitsreferat

Als Öffentlichkeitsreferentin wird Lilli Hofer vorgeschlagen.

Da es sich um eine Personenwahlen handelt, ist diese schriftlich und geheim abzustimmen (§13 der Abstimmungsgrundsätze, Absatz 7).

Es wird je ein Wahlbeobachter der anwesenden Fraktionen gestellt.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

c) Referent*in Referat für Gesundheit, Sport und Barrierefreiheit

Als Referentin im Referat für Gesundheit, Sport und Barrierefreiheit wird Julia Sosnowski vorgeschlagen.

Da es sich um eine Personenwahlen handelt, ist diese schriftlich und geheim abzustimmen (§13 der Abstimmungsgrundsätze, Absatz 7).

Es wird je ein Wahlbeobachter der anwesenden Fraktionen gestellt.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

Ruth nimmt die Wahl an.

8. Beschluss des Jahresvoranschlags 2022/23

Zum Zwecke der genauen Zuweisung der finanziellen Mittel der Hochschüler*innen und Hochschülerschaft für das Wirtschaftsjahr 2022/23 wurde ein Jahresvoranschlag für diese Planperiode erstellt.

Gem. §40 Abs. 2 hat die Hochschulvertretung diesen mit einfacher Mehrheit zu beschließen.

Beschlusstext:

Die Hochschulvertretung an der FH Campus Wien möge den beigelegten Jahresvoranschlag für das Wirtschaftsjahr 2022/23 beschließen.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

9. Beschluss der Satzung

Die Vertretungsarbeit der Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien richtet sich nach der Satzung. Die beiliegende Satzung soll insbesondere in folgenden Punkten angepasst werden:

- Präzision und Aktualität der verwendeten Begriffe (insb. Studienvertretungen, Personen- und Organbezeichnungen)
- Zusammenfassung von Studienvertretungen Technik, Gesundheitswissenschaften und Applied Life Sciences
- Anpassungen an Realität der Vertretungsarbeit (Unterbrechungen bei längeren Sitzungen, Büroräumlichkeiten außerhalb des Hauptstandortes...)

Beschlusstext:

Die Hochschulvertretung an der FH Campus Wien möge daher den vorliegenden Satzungsentwurf beschließen. Abweichend von den Bestimmungen der Satzung tritt die Änderung sofort nach dem Beschluss in Kraft.

Wortmeldungen:

Florian Prutsch – Wir hatten ja schon besprochen, dass man sich an das FH Referat der Bundesvertretung wendet und eine österreichweite Lösung findet.

Leokadia Grolmus – Wir haben es im Referat besprochen und es hängt stark von der Größe der Fachhochschule ab. Da wir schon die Größe einer kleinen bis mittleren Universität haben, ist bei uns die Lage entscheidend anders.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

10. Beschluss Dienstvertrag

Mit 01.07.2022 setzt die Hochschüler*innenschaft einen Dienstvertrag mit einer neuen Angestellten auf, da der derzeitige Angestellte (32 Wochenstunden) mit 31.07. auf eigenen Wunsch die Hochschüler*innenschaft verlässt. Geplant ist eine Überschneidungsperiode von einem Monat zur Einschulung der neuen Mitarbeiterin.

Beschlusstext:

Die Hochschulvertretung an der FH Campus Wien möge daher den vorliegenden Dienstvertrag beschließen.

Zusatzantrag:

Beschlusstext:

Die Hochschulvertretung an der FH Campus Wien möge zusätzlich den ersten Nachtrag zum Dienstvertrag vom 1. Februar 2022 mit der Angestellten Ana-Laura-Vich beschließen.

Leokadia Grolmus - Es musste eine Gehaltsanpassung stattfinden aufgrund der Biennalsprünge, welche jedoch nicht im HS-DVV vorgesehen sind. Die Angestellte erhält allerdings nicht weniger Geld, da §9 HS-DVV hier eine Möglichkeit der Vereinbarung einer Entgelterhöhung vorsieht, welche von uns hier reüssiert wurde.

Die Anträge werden gemeinsam zur Abstimmung gebracht.

Wortmeldungen:

Angelika Pecha – Ihr habt einen intensiven Prozess hinter euch, damit ihr eine neue Mitarbeiterin findet. Mich interessiert, welchen Background die Person hat und wie der Kenntnisstand im Bereich Buchhaltung ist.

Leokadia Grolmus – Die neue Mitarbeiterin ist 28 Jahre alt und hat eine akademische Ausbildung. Sie hat bisher im Jugendbereich gearbeitet. Wir haben beim Bewerbungsprozess großen Wert auf Know How im kaufmännischen Bereich gelegt. Sie hat diesbezüglich keine spezifische Ausbildung, aber hat in ihrer bisherigen Tätigkeit die alltägliche Buchhaltung übernommen. Das Ausmaß der Wirtschaftsaufgaben ist sehr ähnlich. Sollte in der Einschulung festgestellt werden, dass es fehlendes Wissen gibt, dann stellen wir einen geeigneten Kurs zur Verfügung. Ihr könnt euch auch gerne alle Unterlagen ansehen, damit ihr nachvollziehen könnt, warum wir diese Entscheidung getroffen haben.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

11. Anträge

1. Erste-Hilfe-Kurse

Die Erste Hilfe Kurse sind sehr beliebte Kursangebote unserer Hochschüler*innenschaft. Um dem Bedarf nach dieser Fortbildung nachzukommen, wurden auch dieses Jahr wieder Angebote eingeholt, um in den Sommermonaten 8 Kurse anbieten zu können. Diese liegen als Anhang bei. Aufgrund der Erfahrungen soll daher der Anbieter EHT Erste Hilfe Training für Bildungseinrichtungen KG mit der Abhaltung dieser Kurse beauftragt werden.

Beschlusstext:

Die Hochschüler*innenschaft an der FH Campus Wien möge daher beschließen, die Firma EHT Erste Hilfe Training für Bildungseinrichtungen KG mit der Abhaltung der Erste Hilfe Kurse zu beauftragen und dafür eine Gesamtsumme von 7200€ auszugeben

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

2. Beschluss Wirtschaftsprüfung

Zur Festlegung einer neuen Wirtschaftsprüfung wurden drei Angebote eingeholt, diese liegen als Anhang bei. Leider wurden uns nur 2 Angebote als vollständige Anbotsstellung geschickt, das Dritte wurde nur per Mail mit einem Preis gesendet.

Aufgrund der vorliegenden Angebote und den Erfahrungsberichten anderer Hochschulen stellen wir den Antrag, die Firma Auditpartner mit der Wirtschaftsprüfung für das Wirtschaftsjahr 2021/22 zu beauftragen. Das Budget muss dafür aus heutiger Sicht nicht überarbeitet werden.

Beschlusstext:

Die Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft an der FH Campus Wien möge daher beschließen, die Firma Auditpartner mit der Wirtschaftsprüfung für den Jahresabschluss 2021/22 zu beauftragen.

Wortmeldungen:

Florian Prutsch – Ein Angebot war nur eine Mail und es fehlten die Details.

Antonia Niedermann – Wir haben sehr viele Wirtschaftsprüfer angeschrieben, von denen wir viele Ablehnungen erhalten haben. Daher war es nicht einfach, Angebote von Wirtschaftsprüfern zu erhalten, bei denen wir uns auch sicher sind, dass diese uns gut vertreten.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

3. Kooperationsvertrag mit dem Racing-Team

Die Hochschüler*innenschaft an der FH Campus Wien möchte auch dieses Jahr das Racing Team der FH Campus Wien finanziell unterstützen. Hierfür wurden 6000€ im Jahresvoranschlag budgetiert. Nun wurde der Kooperationsvereinbarung hierfür gesendet, dieser liegt als Anhang bei.

Beschlusstext:

Die Hochschüler*innenschaft an der FH Campus Wien möge daher beschließen, das Racing Team der FH Campus Wien einmalig mit 6000€ gemäß dem Kooperationsvereinbarung zu unterstützen.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8
Enthaltung: 0
Dagegen: 0

4. Beschluss Gebarungsordnung

Die Gebarungsordnung wurde überarbeitet und Fehler ausgebessert. Außerdem wurde der Punkt 5.a) Nachvollziehbarkeit der Einladung und Anwesenheit verkürzt und somit für alle Beteiligten der Ablauf vereinfacht. Die neue Gebarungsordnung liegt im Anhang bei.

Beschlusstext:

Die Hochschulvertretung an der FH Campus Wien möge daher die beiliegende Gebarungsordnung beschließen.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8
Enthaltung: 0
Dagegen: 0

5. Strategieklausur im Wintersemester 21/22

Die Weiterbildung zu den für die Vertretungsarbeit relevanten Themen ist für die Arbeit an der Hochschüler*innenschaft essenziell. Ebenso ist die interne Absprache und Zusammenarbeit der Grundstein für effiziente Vertretungsarbeit. Daher wird geplant, im September des Wintersemesters 2021/2022 eine interne Strategieklausur zu veranstalten, zu der das Vorsitzteam, die Angestellten, die Referent*innen und Sachbearbeiter*innen der ÖH FHCW eingeladen werden.

Die Klausur soll nach Möglichkeit über den Verwaltungsaufwand der Hochschüler*innenschaft abgerechnet werden.

Beschlusstext:

Die Hochschüler*innenschaft an der FHCW veranstaltet eine Strategieklausur im Wintersemester 2022/23. Diese dient der internen Planung sowie Teambuilding. Zu dieser sind alle

Referent*innen, Sachbearbeiter*innen, das Vorsitzteam sowie die Angestellten an der FHCW einzuladen.

Folgende Maximalausgaben werden für die Strategieklausur festgelegt:

- Für den Transport zur Unterkunft EUR 1800.-
- Für die Unterkunft EUR 2600.-
- Für Trainer*in EUR 1500.-

Der Beschluss "Schulungen, Klausuren und Teambuilding der Hochschulvertretung" aus der 3. ordentlichen Sitzung der Hochschulvertretung am 08.03.2022 wird aufgehoben.

Dafür: 5/8

Enthaltung: 3/8

Dagegen: 0

Wortmeldungen:

Angelika Pecha – Wir verstehen, dass euch die Strategieklausur wichtig ist, aber es fehlt uns das gemeinsame Teambuilding. In der Vergangenheit wurden alle Mandatar*innen zu solchen Terminen eingeladen.

Leokadia Grolmus – Ich habe telefonisch gefragt, ob etwas gewünscht ist (z.B. allgemeine Treffen, Treffen bzgl. Projekten). Ich habe stets die Rückmeldung erhalten, dass derzeit keine Notwendigkeit besteht. Wenn ihr uns zwei / drei Terminvorschläge gibt, organisieren wir es gerne.

Florian Prutsch – Ja, wir hatten gerade eher wenige Zeitressourcen. Aber zwangslose Treffen wären uns wichtig. Nach den Ferien geht es bei uns zeittechnisch wieder gut.

Leokadia Grolmus – Ab September stehen wir gerne zur Verfügung. Wir können auch Zoom-Meetings organisieren, falls es bei der Planung hilft.

6. Erstsemestringsackerl

Zu Beginn jedes neuen Studienjahres kommen an die FHCW neue Erstsemestrige, die die Strukturen der FH und die Hochschulvertretung erst kennenlernen. Um diese Studierende willkommen zu heißen und ihnen die ÖH FHCW direkt vorzustellen, wird geplant, zu Beginn des Wintersemesters Erstsemestringsackerl an der FH zu verteilen.

Beschlusstext:

Die Hochschüler*innenschaft an der FHCW bestellt die notwendigen Materialien für die Erstsemestrigen, welche aus folgenden Teilen bestehen:

- Baumwolltaschen (max. 7400 Euro)
- Haftnotizen (max. 3000 Euro)
- Kugelschreiber (max. 2500 Euro)
- Sticker (max. 1000 Euro)
- Blöcke (max. 2500 Euro)
- Broschüren (max. 1000 Euro)
- vegane Süßigkeiten (max. 1300 Euro)

Den Erstsemestrigen werden zusätzlich Materialien der Gender & Diversity Abteilung sowie die von der FHCW gespendeten Leuchtstifte beigelegt.

Wortmeldungen:

Angelika Pecha – Die Baumwolltaschen sind wieder Fairtrade?

Leokadia Grolmus – Ja und der Lieferant bietet Taschen auch mit verschiedenen ÖKO-Auszeichnungen an. Wir nehmen Taschen, bei denen z.B. auch der Transportweg überprüft wird. Es ist das nachhaltigste Angebot, das wir auf der Webseite finden konnten.

Angelika Pecha – Welchen Aufdruck erhalten die Taschen?

Leokadia Grolmus – Die Taschen sind hell und werden mit Vollfarbe bedruckt. Es wird eine Studentin/Student in dem FH Lavendelfeld sein. Dieses Motiv wird auch die Haftnotizen gedruckt. Die Tasche wird ansonsten in Dunkelblau und Violett gehalten, passend zum Lavendelfeld.

Angelika Pecha – Wurde nach Sponsoren außerhalb der FH geschaut?

Leokadia Grolmus – Wir haben mit potentiellen und bestehenden Partnern gesprochen, welche prinzipiell interessiert waren, aber teils war die Anzahl der Taschen zu hoch.

Angelika Pecha – Mir ist aufgefallen, dass die Summe im Antrag nicht mit dem Budget übereinstimmt. Die Ausgaben sind aber mit dem JVA gedeckelt?

Leokadia Grolmus – Ja, die einzelnen Stellen im Beschluss sind ein wenig höher als der JVA Gesamtvorschlag. Das wurde bewusst gemacht, sodass wir im Rahmen bleiben, falls z.B. ein Lieferant ausfällt. Dann haben wir ein Stück Flexibilität, welche erfahrungsgemäß bei so einer hohen Anzahl an Artikeln notwendig ist.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

7. Beschluss der Psychotherapietopfrichtlinie

In den vergangenen Monaten wurde der neu eingerichtete Topf für Psychotherapiezuschüsse von den Studierenden sehr gut aufgenommen. Aufgrund der konstanten Nachfrage soll daher dieser zu einem Dauerangebot der Hochschüler*innenschaft werden. Überdies hinaus wurden die Richtlinien der beiden bestehenden Fördertöpfe harmonisiert sowie Präzisierungen einiger Formulierungen vorgenommen.

Beschlusstext:

Die Hochschulvertretung an der FH Campus Wien möge daher die adaptierten Richtlinien beschließen.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8

Enthaltung: 0

Dagegen: 0

8. Beschluss der Sozialtopfrichtlinie

Der Sozialtopf wird von der Hochschüler*innenschaft seit vergangenem Juli betrieben und hat sich als wichtiges Angebot erwiesen. In den letzten Monaten wurden so Studierende während ihres Studienabschlusses, nach einem Verlust des Arbeitsverhältnisses sowie in privaten Notlagen dabei unterstützt, ihr Studium fortführen zu können und ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Die Richtlinien des Sozialtopfes wurden präzisiert, mit anderen Zuschüssen der Hochschüler*innenschaft harmonisiert und die Beträge inflationsangepasst.

Beschlusstext:

Die Hochschulvertretung an der FH Campus Wien möge daher die adaptierten Richtlinien beschließen.

Einstimmig dafür.

Dafür: 8/8
Enthaltung: 0
Dagegen: 0

12. Allfälliges

13. Verlesung des Gender-Watch-Protokolls

Anna Eder – 8 Wortmeldungen von FLI*NTA-Personen und 9 Wortmeldungen von CIS Männern
Unterbrechungen gab es eine Cis Mann zu FLI*NTA und eine FLI*NTA zu Cis Mann
nicht geschlechtergerechte Sprache: keine
stimmberechtigt: 7 FLI*NTA Personen und 1 CIS Männer
nicht stimmberechtigt: 6 FLI*NTA Personen und 1 CIS Mann

Angelika Pecha – stimmberechtigt: 7 FLI*NTA Personen und 1 CIS Männer
nicht stimmberechtigt: keine
14 Wortmeldungen FLI*NTA Personen und 5 Wortmeldungen von CIS Männern
eine Unterbrechung FLI*NTA zu FLI*NTA
nicht geschlechtergerechte Sprache von FLI*NTA (beim Vorlesen)

14. Die Sitzung wird um 19:14 Uhr geschlossen.